

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang
Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie**

**an der
Technischen Universität
Bergakademie Freiberg**

Vom 22. September 2000

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang
Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen
Universität Bergakademie Freiberg**

vom 08. September 2000

Aufgrund von § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (Sächs.GVBl. Nr. 11/99 S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Bergakademie Freiberg folgende Änderungssatzung für die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie vom 09. Februar 2000 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 2 vom 19. Februar 2000) erlassen:

Artikel I

In § 11 Abs. 2 wird bei der Fachprüfung für Mathematik nach Satz 2 eingefügt:
„Zulassungsvoraussetzung für die Teilprüfung I ist der Übungsschein Grundkurs Höhere Mathematik I/II“

Artikel II

Die Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Bergakademie Freiberg (B 8/6) vom 01. August 2000 und der Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 29.08.2000 – Aktenzeichen 2-7831-11/1043-3

Freiberg, den 08 September 2000

Prof. Dr.-Ing. Georg Unland
Rektor